MASTERPROJEKT
SoSe 2025

BETREUUNG
Prof. Dr. Martin Prominski
M.Sc. Andreas Ebert

TERMINE
Montags 14–17 Uhr

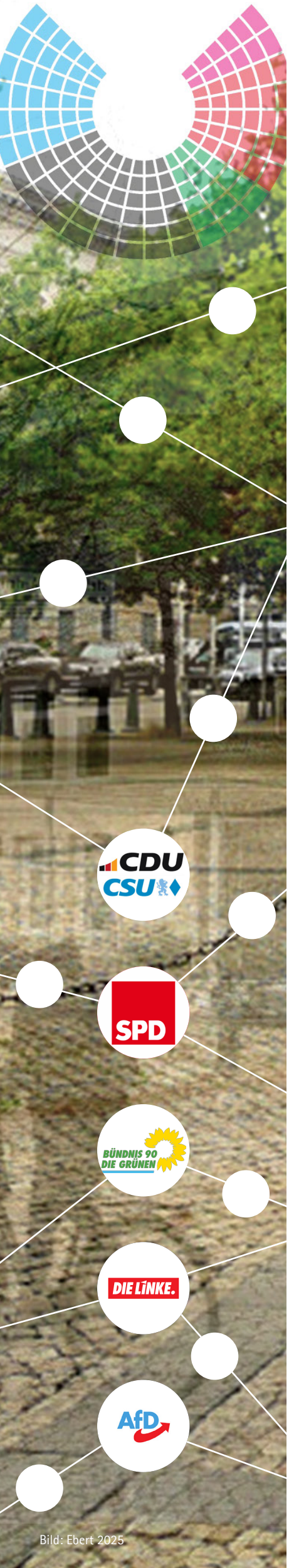

Bild: Ebert 2025

DIE POLITISCHE LANDSCHAFT

Analysieren und Entwerfen im Anthropozän vor dem Hintergrund der Wahlprogramme zur Bundestagswahl 2025

THEMA
Deutschland hat 2025 einen neuen Bundestag gewählt. Die Parteien formulieren in ihren Wahlprogrammen Visionen für die Zukunft Deutschlands. Welche Positionen nehmen die Parteien ein und wie sieht ihre Zukunft für Deutschland aus? Und wie genau würden sich diese Visionen in der Landschaft abzeichnen?
Um das herauszufinden werden wir uns mit den Wahlprogrammen der fünf Parteien auseinandersetzen, die Anfang 2025 in den Bundestag eingezogen sind.
Zunächst werden wir einen städtischen und einem ländlichen Ort analysieren und eigene Entwürfe für diese Räume erarbeiten. Anschließend werden wir die Wahlprogramme untersuchen und die Visionen der Parteien in die Landschaft übersetzen. Wie unterscheiden sich die Entwürfe der Parteien von den Entwürfen der Studierenden? Welche Themen haben Priorität? Welche Werte legen die Parteien den Entwürfen zugrunde und welche Werte die Studierenden? Und wie lässt sich daraus unsere gesellschaftliche Rolle und Verantwortung in einer Demokratie ableiten?

METHODE und LERNZIEL
Das Masterprojekt untersucht die Rolle der Landschaftsarchitektur im Kontext der Demokratie und der Anthropozän-Debatte. Der Begriff „Anthropozän" bezeichnet ein neues geologisches Zeitalter, in dem die Menschheit den dominanten geophysikalischen Einfluss auf das Erdsystem hat und daraus die Verantwortung des Menschen für die Zukunft des Planeten abgeleitet wird. Den theoretischen Rahmen für das Projekt bilden die Anthropozän-Narrative nach Gabriele Dürbeck. Auf die Ortsanalysen eines städtischen und eines ländlichen Raumes folgt ein eigenständiger Entwurf der Studierenden in Zweiergruppen. Anschließend werden die politischen Wahlprogramme der Parteien analysiert und diese in räumliche Konzepte und Entwürfe übersetzt. Abschließend werden die Entwürfe der Parteien mit den Entwürfen der Studierenden verglichen und reflektiert.

Das Lernziel ist, die politische Rolle der Landschaftsarchitektur in der Demokratie besser zu verstehen. Das erreichen wir durch selbstständiges Arbeiten in Form von theoretischer Auseinandersetzung mit Texten, der Analyse urbaner Landschaften, dem Entwerfen sowie Analysieren von Wahlprogrammen und deren Übersetzung in den Raum. Am Ende soll ein Bewusstsein entstehen, welche Ziele wir mit unseren Entwürfen verfolgen und welche demokratischen Werte wir unserer Arbeit zugrunde legen wollen.

ABLAUF und ORGANISATION
ProjektteilnehmerInnen: 10 Studierende
Sprache: deutsch
Treffen und Arbeiten in Präsenz mit festem Arbeitsplatz für alle Teilnehmenden
Arbeit in 2er-Gruppen

1. Treffen am Mo. 14.04.2025 um 14:00 Uhr (Raum: IF 217/218)
2x Eintägige Pflicht-Exkursion am 05.05. und 12.05.2025 in Hannover und Meitze

KONTAKT
andreas.ebert@freiraum.uni-hannover.de | martin.prominski@freiraum.uni-hannover.de

Fachgebiet Entwerfen urbaner Landschaften | *Prof. Dr. Martin Prominski*
Institut für Freiraumentwicklung | Fakultät Architektur und Landschaft
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover